

Ein einfacher Weg, um das Netz vor weiterem Wind- und Solarstrom zu schützen

geschrieben von Chris Frey | 24. Februar 2025

[David Wojick](#)

Der Präsident möchte verhindern, dass neue Windkraftanlagen das amerikanische Stromnetz zerstören. Es gibt einen einfachen und vernünftigen Weg, dies zu tun, der auch die Solarenergie stoppt. Verbieten Sie einfach den Anschluss dieser zerstörerischen, intermittierenden Generatoren an das Stromnetz.

Die Bundesstaaten haben die Befugnis, Stromgeneratoren zu bauen, aber die Genehmigung ihres Anschlusses an das amerikanische Stromnetz ist eine Aufgabe des Bundes. Die federführende Behörde ist die Federal Energy Regulatory Commission (FERC) im Energieministerium. Diese Befugnis wird an die regionalen Übertragungsnetzbetreiber (RTO) delegiert, die der Aufsicht der FERC unterliegen.

Die derzeitige Situation ist absurd, da die RTOs Warteschlangen von Anschlussanträgen von Entwicklern erneuerbarer Energien haben, die in der Summe ihre Spitzennachfrage übersteigen. Die unvorhersehbaren Schwankungen der Erzeugung aus diesen erneuerbaren Energien drohen das Netz zu zerstören.

Die FERC hat die Befugnis und die Verantwortung, den Anschluss intermittierender Erzeuger zu verbieten. Sie hat gerade einen Vorschlag eines regionalen Übertragungsnetzbetreibers gebilligt, der vorsieht, dass der Anschluss von einsatzfähigen Erzeugern vorrangig vor intermittierenden Erzeugern genehmigt wird.

Abrufbar bedeutet, dass der Generator Strom produzieren kann, wenn er gebraucht wird. Wind- und Solarkraftwerke können dies nicht, da sie nur dann Strom erzeugen, wenn der Wind stark weht und die Sonne kräftig scheint. Diese Abhängigkeit von nicht vorhersagbarem Wetter wird als Intermittenz bezeichnet. Sie kann von Tag zu Tag, von Stunde zu Stunde und sogar von Minute zu Minute stark schwanken. Diese endlosen Schwankungen können das Stromnetz leicht destabilisieren, was von zerstörerischen Spannungs- und Frequenzschwankungen bis hin zu tödlichen Stromausfällen reichen kann.

Für die FERC ist es ein einfacher Schritt, von der Bevorzugung der disponiblen Stromerzeugung zu einer zwingenden Vorschrift überzugehen, indem sie den Anschluss destruktiver, intermittierender Stromerzeuger nicht genehmigt.

Der Auftrag der FERC ist eindeutig:

„Die FERC gewährleistet eine zuverlässige, sichere und wirtschaftlich effiziente Energieversorgung der Verbraucher zu angemessenen Kosten.“

Es gibt zwei sehr gute Gründe für die FERC, neue Intermittenz-Verbindungen zu verbieten – Zuverlässigkeit und Kosten. Unterbrechungen destabilisieren das Netz und kosten ein Vermögen. Theoretisch könnte die Speicherung von Strom Abhilfe schaffen, aber das ist unerschwinglich. Es gibt keine praktikable Lösung für die Unterbrechung der Stromversorgung.

Die Kosten der Unterbrechung sind exorbitant, weil die abschaltbare Stromerzeugung ständig verfügbar sein muss, wenn die erneuerbaren Energien nicht laufen. **Die Amerikaner zahlen schließlich für zwei Stromerzeugungssysteme, wenn das abschaltbare System allein die Aufgabe erfüllen könnte. Die Hinzufügung intermittierender Stromerzeugung ist eine verschwenderische und teure Redundanz.**

[Die Deutschen natürlich auch, wenn nicht sogar noch mehr. – Hervorhebung vom Übersetzer]

Aber die Instabilität der „erneuerbaren“ Energien ist viel teurer als diese Redundanz. Dinge wie Computer und Internet-Rechenzentren, die für unsere Lebensweise von zentraler Bedeutung sind, benötigen Strom von hoher Qualität. Selbst kleine Schwankungen der Wechselstromfrequenz oder -spannung können sie zerstören.

Viele unserer wichtigen Systeme und Geräte werden heute von Computern gesteuert, so dass sie sehr empfindlich auf die Qualität der elektrischen Energie reagieren. Der Ausfall ganzer Systeme kann katastrophale Folgen haben.

Immer häufiger wird davor gewarnt, dass das amerikanische Stromnetz instabil wird, weil man unklugerweise die abschaltbaren Generatoren durch intermittierende ersetzt hat. Dieser Trend darf nicht weitergehen, und es ist Aufgabe der FERC, ihn umzukehren.

Die Tatsache, dass einige Staaten Gesetze haben, die einen unmöglichen Übergang zu intermittierenden erneuerbaren Energien vorschreiben, ist irrelevant. Die FERC ist dem amerikanischen Volk gegenüber verantwortlich, nicht gegenüber schlecht durchdachten staatlichen Gesetzen. Eine verlässliche Stromversorgung zu angemessenen Kosten ist für Amerika von grundlegender Bedeutung. Sie muss wiederhergestellt werden.

Der Stromverbrauch stieg im zwanzigsten Jahrhundert stetig an. Dieses stetige Wachstum kam um die Jahrtausendwende plötzlich zum Stillstand, aber jetzt hat es wieder eingesetzt, und es wird ein starkes Wachstum erwartet. Ein großer Teil des neuen Bedarfs besteht in qualitativ hochwertiger Elektrizität, die durch die zunehmende Schwemme der intermittierenden Stromerzeugung unmöglich gemacht wird. Die Einspeisung

störender, intermittierender Stromerzeugung in das Netz muss gestoppt werden, bis die Zuverlässigkeit wiederhergestellt und durch eine Vielzahl neuer, abschaltbarer Stromerzeuger gesichert ist.

Die FERC muss schnell handeln, um die Zuverlässigkeit wiederherzustellen. Der erste Schritt der FERC besteht darin, den Anschluss neuer intermittierender Erzeugungsanlagen an das amerikanische Stromnetz zu verbieten.

Link:

<https://www.cfact.org/2025/02/17/a-simple-way-to-save-the-grid-from-more-wind-and-solar/>

Übersetzt von Christian Freuer für das EIKE

Anmerkung des Übersetzers: Was die FERC in den USA ist, ist bei uns die Bundesnetzagentur. Wenn man in diesem Beitrag diese beiden Termini austauscht, bekommt man ein wunderbares Bild dessen, was hierzulande ebenfalls DRINGENDST erforderlich ist.